

MEDIENINFORMATION

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

Ludwigshafen, 25. Juni 2021

Pfalzwerke und Bezirksverband Pfalz nehmen E-Ladesäule vor Pfalz Akademie in Lambrecht in Betrieb

Im Beisein des Vorsitzenden des Bezirksverbandes Pfalz, Theo Wieder, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld und den Vorständen der Pfalzwerke, Paul Anfang und Dr. Werner Hitschler, wurde am gestrigen Donnerstag, 24. Juni 2021, vor der Pfalzakademie in Lambrecht eine E-Ladesäule offiziell in Betrieb genommen. Besucherinnen und Besucher der Bildungseinrichtung können dort in der Franz-Hartmann-Straße künftig ihre E-Fahrzeuge an einer Ladesäule mit zwei Lademöglichkeiten à 22 Kilowatt (kW) AC aufladen.

Neben der Einrichtung in Lambrecht bekommen auch das Pfalzkrankenhaus in Klingenmünster und das Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern (mpk) – beides Einrichtungen des Bezirksverbandes Pfalz – E-Ladesäulen. Am mpk gibt es eine Schnellladestation mit 50 kW. Darüber hinaus steht am Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation in Frankenthal bereits eine Schnellladesäule, so dass die Einrichtungen des Bezirksverband sich bestens für die e-mobile Zukunft aufgestellt haben. Alle Ladesäulen werden mit Ökostrom der Pfalzwerke versorgt, so dass Mobilität hier nachhaltig erlebbar wird – als aktiver Beitrag zur Verkehrswende.

Wichtiger Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Region

Die Pfalzwerke tätigen als wichtigster Energieinfrastrukturanbieter der Region alle notwendigen Investitionen rund um das Thema Elektromobilität in allen Bereichen des Ladens – „beim Arbeitgeber“, „unterwegs“ und „zu Hause“ – und stellen sich damit tatkräftig der Verantwortung, einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Pfalz und der Lebensqualität der hier lebenden Menschen zu leisten.

Die neue E-Lademöglichkeit an der Pfalzakademie passt perfekt in die Zukunftsplanung der Einrichtung: „Es ist beschlossen, die Pfalzakademie in eine Biosphärenakademie

.....

umzuwandeln. Diese inhaltliche Neuausrichtung bedingt natürlich auch bauliche Maßnahmen und damit ist die Pfalzakademie prädestiniert für eine solche Lademöglichkeit für E-Fahrzeuge“, freut sich Bezirkstagsvorsitzender Theo Wieder. Auch Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld betont bei der offiziellen Inbetriebnahme den Beitrag zum Klimaschutz, der damit getätigt wird: „Wir als Verwaltung haben in dieser Hinsicht Vorbildfunktion und wir danken den Pfalzwerken, dass sie uns bei dem Ausbau der Ladeinfrastruktur im Landkreis Bad Dürkheim als Partner zur Seite stehen“. Darüber freut sich auch Paul Anfang, seit 1. Mai 2021 technischer Vorstand der Pfalzwerke: „Seit vielen Jahren sind die Pfalzwerke bereits in dem strategisch sehr wichtigen Feld Elektromobilität unterwegs und empfehlen uns als Klimaschutzpartner in der Region und darüber hinaus“.

Neben einem Ladenetz von über 120 Stationen für E-Bikes betreiben die Pfalzwerke mit über 350 Ladepunkten - Stand heute - das größte öffentliche Schnellladenetz für PKW in Rheinland-Pfalz – ergänzt durch bundesweite Standorte wie z.B. an Hornbach- und Globus Fachmärkten. Abgerundet werden die infrastrukturellen Dienstleistungen durch ein großes Angebotspaket rund um Wallboxen und speziellen Tarifen für die Elektromobilität.

Weitere Informationen zur Elektromobilität bei den Pfalzwerken finden Sie auf unter:

<https://www.pfalzwerke.de/emobilitaet>



v.l.n.r.: Dr. Werner Hitschler, kaufmännischer Vorstand der Pfalzwerke, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, Theo Wieder, Vorsitzender des Bezirkstags Pfalz und Paul Anfang, technischer Vorstand der Pfalzwerke